

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
2.	Einordnung der Untersuchung, Rahmenbedingungen und methodisches Vorgehen	7
2.1.	Eckdaten und Inhalte der Armutsforschung.....	7
2.2.	Das Konzept der Lebenslage.....	7
2.3.	Die sozialökologische Untersuchungsperspektive.....	10
2.4.	Auswirkungen ungleicher Lebensbedingungen	11
2.5.	Methodisches Vorgehen	13
2.5.1.	Gegenstand der Untersuchung und forschungsleitende Frage stellung.....	13
2.5.2.	Zentrale Prinzipien qualitativer Forschung.....	17
	Strategie der Auswahl.....	21
	Die Entstehung der Untersuchungsgruppe A'97 und die Interviewdurchführung	23
	Leitfaden	25
2.6.	Die Ländliche Region.....	29
	Regionale Bedingungen im Untersuchungsraum	31
2.7.	Das Soziotop.....	33
2.8.	Wohn(-umfeld)bedingungen	36
3.	Die Perspektive der Handelnden / Untersuchung 1997	39
3.1.	Teilnehmende Beobachtung	39
3.1.1.	Der Alltag der Befragten	39
3.1.2.	Familie A: Alles dreht sich um die Kinder	43
3.1.3.	Frau A.: „Tut mir leid für Dich, aber du siehst ja, es ist kein Platz mehr für Dich.“.....	46
3.2.	Familie/Familienstruktur.....	49
3.2.1.	Die Familiensituation der befragten Kinder.....	49
	<i>Familie:</i> Beispiel 1	51
	<i>Familie:</i> Beispiel 3.....	52
	<i>Familie:</i> Beispiel 4.....	52
3.2.2.	Exkurs: Alleinerziehende	53
3.3.	Konsumorientierung.....	57
3.4.	Soziales Netzwerk und soziale Ressourcen	61
3.5.	Wohnung und Wohnumgebung	66
3.6.	Belastungen und Ressourcen.....	70
3.6.1.	Belastungen.....	70

3.6.2. Personale und soziale Ressourcen	73
4. Abstraktion und Vertiefung.....	77
4.1. Bewältigung	77
4.2. Bewältigung von Unterversorgung – thematisch relevante Theorien	78
4.3. Personale und soziale Ressourcen als Moderatoren des Bewältigungsverhaltens	80
4.4. Risiko- und Schutzfaktoren	81
Aktuelle Konzepte und ihre Anwendung	81
Gesicherte Ergebnisse der salutogenen Orientierung	83
4.5. Geschlechtstypische Wahrnehmung von Belastungen und Bewältigung von Unterversorgung	83
4.6. Geschlechtsspezifische Verarbeitungs- und Bewältigungsweisen	85
4.6.1. Aspekte geschlechtsspezifischer Sozialisation mit Auswirkungen auf personale und soziale Ressourcen.....	86
4.6.2. Soziale Ressourcen in geschlechtsspezifischer Ausprägung	88
4.6.3. Personale Ressourcen in geschlechtsspezifischer Ausprägung	89
4.7. Bewältigung von Unterversorgung in der Gruppe A`97	90
4.7.1. Interpretation der Interviews durch Klassifikation des Bewältigungsverhaltens	90
4.7.2. Kategorien des Bewältigungsverhaltens.....	93
Kategorie Eins.....	94
Kategorie Zwei.....	96
Kategorie Drei	99
Kategorie Vier	101
4.7.3. Erweiterung des Kategorisierungsansatzes.....	104
4.8. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse und kurze Diskussion	109
5. Erweiterung der Untersuchungsperspektive	113
5.1. Soziales Netzwerk	113
5.1.1. Zum Zusammenhang der Konstrukte	113
5.1.2. Der Netzwerkbeffriff	113
5.1.3. Netzwerkeigenschaften, -qualitäten und -funktionen.....	114
5.1.4. Merkmale sozialer Netzwerke.....	116
5.2. Soziale Unterstützung.....	117
5.2.1. Geschlechtsspezifische Merkmale des Unterstützungskonzeptes	118
5.2.2. Freundschaften als Quelle sozialer Unterstützung	119
5.2.3. Soziale Unterstützung und Problembewältigung	119
5.3. Methodisches Vorgehen	121

5.3.1. Kinderbefragung	122
5.3.2. Mütterbefragung.....	122
5.3.3. Netzwerkspiel.....	123
5.4. Netzwerkgestaltung, soziale Unterstützung und Bewältigungsverhalten der Gruppen A`98 und B`98.....	124
5.4.1. Auswertung, Vergleich und Kommentar	124
5.4.2. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse des Kinderfragebogens und kurze Diskussion.....	153
5.5. Netzwerkgestaltung, soziale Unterstützung und Bewältigungsverhalten der Kinder aus der Perspektive der Mütter	156
5.5.1. Auswertung, Vergleich und Kommentar	156
Verwöhnung als Ausgleich für Mangellagen.....	173
5.5.2. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse der Mütterbefragung.....	176
6. Einordnung und Klassifizierung der Lebenswelt	179
6.1. Familiäre Rahmenbedingungen	179
6.2. Wohn- und Spielumwelt.....	181
6.3. Rating.....	181
7. Zusammenfassende Diskussion	189
Lebensweltanalyse durch qualitative Forschungsmethoden	189
Forschungsfragen 1-4 - Deskriptive Darstellung der Lebenswelt	191
Forschungsfragen 1-4 - Teilnehmende Beobachtung.....	191
Forschungsfragen 1-4 - Belastungen und ihre geschlechtsspezifische Bewältigung	193
Forschungsfragen 5 und 6.....	195
Triangulation von Datenquellen und Methoden	199
Forschungsfrage 7 - Verwöhnung.....	199
Die Forschungsfragen - Weitere Ergebnisse	200
8. Schluß.....	203
9. Ausblick.....	205
10. Literatur	209
11. Anhang.....	225